

	Objekt: Gefäß (Metall)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Metall
	Inventarnummer: I. 8839

Beschreibung

Getriebenes Gefäß aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem Dekor. Das zylindrische Gefäß hat einen langen schnabelförmigen Ausguss und einen leicht gerundeten Boden. Die Wandung ist durch ein breites plastisches Flechtband gegliedert, dessen einzelne Abschnitte alternierend mit gepunkteten Schuppen und Längsstreifen verziert sind. Das Flechtband wird von zwei Wülsten eingefasst, die ebenfalls mit einem gepunkteten Schuppenmuster graviert sind. Das Gefäß gehört zu den sogenannten Luristan-Bronzen: Sie sind benannt nach der westiranischen Provinz, in der sie in großer Zahl als Grabbeigaben gefunden wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Gewicht: 855 g, Durchmesser: 14,3 cm, Breite: 28 cm, Höhe: 14,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1000-500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	Eugen Wirth
	wo	

Schlagworte

- Kupferlegierung

- Metallgefäß